

9. August 2022

Landeskrlinikum Mauer setzt vermehrt auf Elektromobilität Leisten erheblichen Beitrag zur Energie- und CO2-Reduktion

Gerade in Zeiten wie diesen ist die E-Mobilität von enormer Wichtigkeit. Erst kürzlich wurden deshalb im Landeskrlinikum Mauer ein E-Golf Buggy und ein E-Schlepper für den Transport am Klinikgelände angekauft. Insgesamt verfügt das Landeskrlinikum Mauer sechs Elektrofahrzeuge, die für den Patiententransport und internen Transport verwendet werden. Durch den Einsatz dieser Fahrzeuge wird ein erheblicher Beitrag zur Energie- und CO2-Reduktion geleistet.

„Wir in Niederösterreich sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt bewusst und deshalb ist auch in den vergangenen Jahren vermehrt auf die Elektromobilität seitens des Landes NÖ gesetzt worden. Sie ist klimaschonend und nachhaltig. Deshalb investieren wir in ganz NÖ in die Ladeinfrastruktur, erweitern flächendeckend das Angebot und unterstützen zahlreiche Initiativen. Auch im Landeskrlinikum Mauer ist die E-Mobilität ein sehr wichtiger Faktor für ein ressourcenschonendes Umweltmanagement“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und freut sich über den Einsatz der Elektro-Fahrzeuge.

„Unser Klinikgelände erstreckt sich über rund 100 Hektar. Hier macht der Einsatz von Elektromobilität natürlich Sinn. Wir versuchen, den Individualverkehr zu reduzieren und mit den E-Fahrzeugen leisten auch wir einen Beitrag im Sinne des Klimaschutzes“, so der Ärztliche Direktor Prim. Dr. Christian Korbel.

Weiter Informationen: NÖ Landesgesundheitsagentur, medienservice@noe-lga.at